

Gruppe 2:

Die Terrakottaarmee des ersten Kaisers von China

Die Entdeckung der Terrakotta-Armee war einer der größten archäologischen Funde des letzten Jahrhunderts. Beim Bau eines neuen Brunnens stießen Bauern vor ca. 30 Jahren auf eine Schicht aus hart gebranntem Ton. Es handelte sich um den gepanzerten Rücken eines Tonkriegers. Bei den nun folgenden systematischen weiteren Ausgrabungen stieß man auf vier Gruben, in denen sich mehr als 7000 überlebensgroßen Ton-krieger, 600 Pferde und 100 hölzernen Streitwagen befanden. Diese gehören zu einer ganzen Armee! Es ist bisher nur 1/3 der Krieger ausgegraben. Die vier Gruben sind Teil eines gigantischen Mausoleums, das sich der Erste chinesische Kaiser *Qin Shihuangdi* bauen ließ. Das eigentliche Kaisergrab liegt 1000 m entfernt, verborgen unter einem Hügel, und ist bis heute noch nicht geöffnet worden. Die gesamte Grabanlage erstreckt sich also über ein riesiges Gebiet, das bisher nur in kleinen Bereichen ausgegraben wurde. Bisher kennt man 180 Gruben, von denen erst 20 erforscht sind. Dazu gehören die drei Gruben, in denen die Terrakottakrieger standen (Die vierte Grube war leer). Diese drei Gruben nehmen mehr als 20000 m² ein, das entspricht der Größe von etwa 26 Fußballfeldern! Wie groß wird dann erst das gesamte Grabareal sein, die wie eine Palastanlage angelegt ist! Die komplette Armee war bewaffnet und in kampfbereiter Position aufgestellt: In Grube 1 steht die Infanterie, in Grube 2 die Infanterie, Kavallerie, Bogenschützen und in Grube 3 befindet sich die Kommandozentrale. Die Terrakottaarmee diente dem Kaiser als Grabwächter, als Schutz im Jenseits. Sie symbolisiert jedoch auch das wichtigste Machtinstrument, das ihm zu seinem riesigen Reich verholfen hatte. Die reale Armee des Kaisers war wegen ihrer Grausamkeit gefürchtet. Der Kaiser konnte auf Elitetruppen zurückgreifen, die ihm militärische Erfolge garantierten. Eine Überlegenheit gegenüber den anderen Staaten zeigte sich auch in der Waffentechnik, z.B. in der Armbrustkonstruktion. Die Krieger sind zwischen 180 und 210 cm groß,

d.h. überlebensgroß! Alle sind sehr realistisch wiedergegeben. Sie unterscheiden sich in ihrer Kleidung, ihren Gesichtern und der Haarpracht (damals gab es noch keine Uniformen). Außerdem waren sie mit kräftigen Farben bunt bemalt, auch wenn man heute kaum noch etwas erkennen kann. Die Farbe blättert ab, sobald die Tonkrieger bei der Ausgrabung mit Luft in Berührung kommen. Seit 10 Jahren versuchen die Wissenschaftler, die Farbe zu erhalten. Erst vor einiger Zeit ist ihnen dies gelungen. Erstmals kann man die Tonkrieger nicht nur in ihrer ursprünglichen Farbigkeit sehen, sondern auch erfahren, wie aufwendig diese Restaurierung ist. Denn nicht nur die Farbe ist schwer zu konservieren, viele der Tonkrieger sowie ihre Rüstungen (Brustpanzer) wurden auch entweder durch einen Brand in den Gruben zerstört oder in zahlreiche Einzelteile zerbrochen und mussten erst wieder neu zusammengesetzt werden. Diese Restaurierungsarbeit steht erst am Anfang!

Aufgabe für die Gruppenarbeit in der Schule

1. Die chinesische Armee war eine riesige Streitmacht. Was ist eine Infanterie? Was ist eine Kavallerie?
2. Wie sahen zur gleichen Zeit Krieger und Waffen im Römischen Reich aus? Die Armee der Römer gilt als eines der bestausgerüsteten Heere der Welt.

Aufgaben in der Ausstellung

Notiert die Lösung jeder Frage jeweils auf einer Karteikarte. Jeder von Euch bekommt dann am Ende eine oder zwei Karteikarten und trägt das Ergebnis möglichst frei vor dem jeweiligen Objekt vor. Ihr habt 20 Minuten Zeit für die Beantwortung der Fragen und die Vorbereitung der Präsentation Eurer Ergebnisse vor den Mitschülern.

1. Schaut Euch den CAD-Film an, der neben den Tonkriegern gezeigt wird.
2. Welche Kleidung und Rüstung trugen die Terrakottasoldaten?

3. Die tönernen Krieger waren mit funktionstüchtigen Waffen ausgerüstet. In der Ausstellung findet Ihr mindestens fünf verschiedene Waffen. Welche Waffen sind dies?

4. Die verschiedenen Krieger der Terrakottaarmee sind an ihrer Kleidung und an ihren Waffen zu unterscheiden. In der Ausstellung findet Ihr fünf unterschiedliche lebensgroße Krieger und einen Krieger mit Pferd. Findet heraus, welche Krieger zu sehen sind und welche Aufgaben diese hatten.